

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 33 (1878)

Register: Verzeichnis der im XXXIII. Bande abgedruckten Urkunden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichniß

der im XXXIII. Bände abgedruckten Urkunden.

(Mit Ausnahme der Rusconischen.)

	<i>Seite</i>
1424, 20. August. Spruchbrief über das Herrschaftsgericht in Buonas	262
1444, 18. März. Spruchbrief zwischen dem Gotteshaus und Thal Engelberg wegen des Gerichtes, Jagdregals u. s. w.	88
1449, 24. Mai. Verkommnis zwischen dem Gotteshaus und Thal Engelberg wegen dem Testirrecht	95
1449, 26. Sept. Ital Reding entscheidet die Streitigkeiten zwischen Zug und dem Herrn v. Buonas	263
1469, 30. Christm. Spruchbrief über Gericht, Zinsen, Ehrschak u. s. w. Engelbergs	97
1472, 3. Sept. Brief des Schulmeisters Joh. Bürgler in Altorf an den Chorherrn Conr. Schoch in Luzern	307
1479, 19. Juni. Der Fischerbrief am Bugersee zwischen den Orten Zug und Schwyz	268
1479, 8. Juli. Papst Sixtus IV. gibt dem Rath von Zürich das Privilegium zur Präsentation für alle in den päpstlichen Monaten ledig fallenden Stellen am großen und Frauen Münster und am Stift St. Peter in Embrach	46
1492, 24. Juni. Der Klerus des Bisthums Konstanz verpflichtet sich zu solidarischer Haftbarkeit für die gegen Bischof Thomas betr. des geforderten subsidium charitativum nöthig erachteten Schritte	407
1492, 6. Juli. Kaiser Friedrich III. befiehlt, dem Bischof Thomas bei Erhebung des subsidium charitativum behilflich zu sein	414
1493, 27. Juli. Unter Vermittlung eidgenössischer Gesandten trifft Bischof Thomas von Konstanz mit der schweizerischen Geistlichkeit ein Ueber-einkommen betr. Bisthumssteuer, Straf-verfahren, Annaten, Taxen u. s. w.	40

Seite

1494, Dienstag vor Hilari.	Bischof Thomas ersucht Schultheiß und Rath von Luzern um Unterstüzung bei der Reformation des Klosters Eschenbach	416
1494, 26. Juli.	Die Tagsatzung verspricht dem schweizerischen Klerus, mit Bischof Thomas kein Bündniß zu schließen ohne Garantie des Pfaffenbriefes	415
1495, 23. Juli.	Bischof Thomas erläßt ein Rundschreiben an die Geistlichkeit, um sie durch ernste Mahnung und Strafandrohung zu einem ihres Standes würdigern Leben anzuhalten	417
1497, 18. Mai.	Friedbrief der Kastvögte für Engelberg	103
1502, 10. Mai.	Bischof Hugo von Konstanz erklärt sich bereit, nach dem Wunsch der Regierung von Zürich Peter Neumagen als bischöflichen Kommissar zu entlassen, und Heinrich Uttinger oder einen andern Empfohlenen zu ernennen, wenn er die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt	49
1502, 21. Mai.	Bischof Hugo ernennt auf Empfehlung der Regierung Heinrich Uttinger zum Kommissar, welcher in Konstanz sich die nöthige Geschäftskenntniß zu erwerben hat	50
1524, 28. Jan.	Die Priesterschaft der vier Waldstätte bittet die Tagsatzung um Hilfe in diesen Zeiten der Errung	51
1525, 28. Jan.	Glaubensmandat der katholischen Orte	52
1525, 31. Jan.	Klage des Kapitels von Luzern vor der Tagsatzung gegen einige dem Bischof widerspenstige Geistliche und Antwort der Tagherren	51
1541. Urkund von	dem Rechtshandel Luzern, Uri und Schwyz gegen Vogt Volkiger von Unterwalden auf Montag nach St. Agathatag	423
1574, 20. Horn.	Der Rath von Uri über den Fürkauf des Weines	316
1576 c —	Der Dreifache Landrath von Uri über den Bezug des Schwäntgeldes	315
1579, 18. Oct.	Schulordnung in Uri	310